

Mathematik soll Spass machen!

Als Standortleiterin von MathiblitZ Zürich-Wiedikon bist du als selbständige Unternehmerin am Unterrichten und führst dein eigenes Unternehmen. Was bereitet dir beim Unterrichten am meisten Freude?

Mit den Kindern zu arbeiten, sie zu unterstützen und zu fördern. Ich freue mich jedes Mal über die Erfolgserlebnisse der Schüler.

Gab es einen Moment in deiner Lehrerinnentätigkeit, welcher dir besonders in Erinnerung geblieben ist?

In meiner Jugend war ich bei den Pfadfindern als Wölfliführerin. In einem Elterngespräch stellte sich heraus, dass der Vater einer meiner Wölfe war. Wir haben uns dann mit unseren Pfadinamen verabschiedet.



Yvonne Koller
MathiblitZ Zürich-Wiedikon

Wie bist du denn überhaupt zum Lehrberuf gekommen?

Schon mit meinen Puppen habe ich „Schülerli“ gespielt. Ich habe immer gerne mit Kindern gearbeitet und mich in Jugend und Sport engagiert. Eigentlich wollte ich Lehrerin werden. Zu dieser Zeit herrschte ein grosser Lehrerüberschuss, und mein ganzes Umfeld riet mir davor ab. So bin ich in der Wirtschaft gelandet. Nach einer langen Familienpause wollte ich wieder etwas arbeiten. Da kam mir der Zufall in Person meiner Schwägerin zu Hilfe. Eines ihrer Kinder besuchte den MathiblitZ bei unserer Gründerin, Frau Vollenweider. Ich habe mitbekommen, was MathiblitZ ist und, dass Frau Vollenweider eine Lehrperson sucht. Ich unterrichte jetzt 13 Jahre und habe es nie bereut.

Woher kommt die Faszination für Mathematik?

Neben Sport war Mathi immer mein Lieblingsfach.

Was glaubst du, wie schätzen dich deine Schülerinnen und Schüler in deiner Rolle ein?

Als Coach. Wir arbeiten zusammen auf gute Noten und bessere Chancen in Schule und Beruf hin. Oft finden sie in mir auch einen Gesprächspartner, mit dem sie kleinere und grössere Sorgen teilen können.

Hast du einen Traum für deinen MathiblitZ? Für MathiblitZ als Ganzes?

Dass MathiblitZ möglichst vielen Kindern helfen kann, ihre Ziele zu erreichen. Mathematik soll Spass machen!

Hast du ein Lieblingsrätsel oder einen Lieblingsspruch zur Mathematik?

Mein Schulzimmer ist voll mit Mathematik Sujets. Besonders gefallen mir die Bilder „100 cats and a mouse“ und, aus Harry Potter, „Gleis 9 $\frac{3}{4}$ “.

Und zum Schluss: Hast du eine oder mehrere Lieblingszahlen?

7x8 (meine Firma heisst heute 7x8 GmbH), in der Primarschule war dies stets meine Lieblingsrechnung.

Herzlichen Dank für das spannende Interview!